



Ende Februar erscheint:

Die deutsche expressionistische Kultur und Malerei

Von Dr. Eckart von Sydow

Mit 14 Bildtafeln

nach Gemälden von Paul Klee, Oskar Kokoschka, Franz Marc, Moriz Melzer, Oskar
Moll, Emil Nolde, Max Pechstein und Karl Schmidt-Rottluff

Einband nach Entwurf von H. F. Schön

Gut gebunden 22 Mark

(vorläufig ohne Verlags-Teuerungszuschlag)

Der Titel bringt schon das zum Ausdruck, was dieses umfassende Werk von den bisherigen Veröffentlichungen über expressionistische Dinge unterscheidet: die Stiftung weitumfassender kultureller Beziehungen zwischen den bisher isoliert betrachteten Erscheinungen der verschiedenen Kulturgebiete. Wenn es möglich war, die impressionistische Lebenshaltung sozusagen systematisch darzustellen, so mußte dies um so eher bei dem Expressionismus tunlich sein, dessen ganze Wesensart ja auf das Konstruktive des Daseins hindeutet. So bietet dieses Buch zunächst einen allgemeinen Teil, in welchem die religiöse, ethische und ästhetische Seite der expressionistischen Kultur behandelt wird, um sich dann in das Wesentliche ausweisenden Abschnitten den bedeutendsten Malern dieser Richtung zuzuwenden. Das Hauptgewicht wird naturgemäß den drei wichtigsten dieser Persönlichkeiten zuteil: Emil Nolde, Schmidt-Rottluff und Paul Klee als dem Aquator, der Quereinie und dem Mittelpunkt des deutsch-expressionistischen Kunstglobus. Abschließende Kapitel grenzen die nationalen Eigentümlichkeiten der Expressionistik für Deutschland, Frankreich und Rußland ab und geben einen geschichtlichen Abriss der Entwicklung sowohl der neudeutschen Expressionistik, wie auch der früheren Perioden des abstrakten Expressionismus. So nimmt dies Buch Bezug auf fast alle Probleme, die mit der „Neuen Kunst“ in Verbindung stehen, und sucht eine Konstruktion ihres wesentlichen Gehaltes zu geben, die ihrer Eigenart gemäß und immanent ist. Wir sind des guten buchhändlerischen Erfolges dieses fein ausgestatteten Werkes gewiß und bitten deshalb unsere Geschäftsfreunde, sich von vornherein für einen großen Bezug zu entschließen und den Vertrieb so in die Hand zu nehmen, wie das der kulturellen und literarischen Bedeutung dieser Veröffentlichung entspricht.

Barverlangzetteln liegt bei

(Z)

Auslieferung nur in Leipzig

Furche-Verlag * Berlin NW 1